

kesb

Kindes- und
Erwachsenenschutzbehörde
Werdenberg

Geschäftsbericht 2018

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Traktandenliste der Delegiertenversammlung vom 20. März 2019	2
2. Rechnungen	
2.1. Bestandesrechnung	3
2.2. Laufende Rechnung 2018	3
2.3. Kostenverteiler 2018	4
3. Bericht der Geschäftsprüfungskommission	5
4. Budget 2019	6
5. Berichte	
5.1. Jahresbericht des Präsidenten	7
5.2. Jahresbericht des KESB-Präsidenten	8
6. Organigramm	12
7. Verzeichnisse	
7.1. Organe des Zweckverbandes	13
7.2. Verzeichnis der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KESB Werdenberg	14

Delegiertenversammlung „Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Werdenberg“

Mittwoch, 20. März 2019, 16.30 Uhr

im Mehrzweckgebäude Salez, Theoriesaal

Traktanden

1. Begrüssung und Präsenz
2. Wahl der Stimmenzählenden
3. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 21. März 2018
4. Rechnung 2018
5. Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
6. Budget 2019
7. Stellenplananpassung per 1. Januar 2020 für die IT
8. Jahresberichte
9. Allgemeine Umfrage

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde
Werdenberg

Der Präsident: Die Sekretärin:
gez. Roland Ledergerber gez. Marion Rinderer

2. Rechnungen

2.1. Bestandesrechnung

Bestandesrechnung Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Werdenberg per 31.12.2018

Nr.	Text	Anfangsbestand per 01.01.	Veränderung 2018 Zugang	Brutto Abgang	Endbestand per 31.12.
	Gesamttotal	0 S			0 S
1	Aktiven	158'387 S	4'986'086	4'812'155	219'705 S
10	Finanzvermögen	158'387 S	4'986'086	4'812'155	219'705 S
100	Flüssige Mittel	101'877 S	1'664'860	1'583'942	182'795 S
101	Guthaben	50'385 S	3'208'332	3'228'212	30'505 S
108	Aktive Rechnungsabgrenzung	6'125 S	280		6'405 S
2	Passiven	-158'387 S	3'425'806	3'599'737	-219'705 S
20	Fremdkapital	-158'387 S	3'425'806	3'599'737	-219'705 S
200	Laufende Verpflichtungen	-153'737 S	3'425'806	3'485'840	-213'771 S
204	Rückstellungen	-3'000 S			-3'000 S
208	Passive Rechnungsabgrenzung	-1'650 S		1'284	-2'934 S

2.2. Laufende Rechnung 2018

Laufende Rechnung Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Werdenberg vom 01.01.2018 - 31.12.2018

Nr.	Text	Rechnung 2017	Voranschlag 2018	Rechnung 2018	Abweichung Betrag	Abweichung in %
	Gesamttotal			0 S	0	
3	Aufwand	1'509'056 S	1'665'600 S	1'504'164 S	-161'436	-9.69
30	Personalaufwand	1'253'290 S	1'311'500 S	1'202'187 S	-109'313	-8.33
31	Sachaufwand	247'755 S	348'900 S	284'396 S	-64'505	-18.49
32	Passivzinsen			45 S	45	100.00
33	Abschreibungen	8'011 S	5'200 S	17'536 S	12'336	237.23
4	Ertrag	1'509'056 H	1'665'600 H	1'504'164 H	-161'437	-9.69
42	Vermögenserträge	110 H		54 H	54	100.00
43	Entgelte	190'609 H	169'000 H	168'060 H	-940	-0.56
46	Beiträge für eigene Rechnung	1'318'337 H	1'496'600 H	1'336'049 H	-160'551	-10.73

2.3. Kostenverteiler 2018

Kostenverteiler zur Jahresrechnung 2018 der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Werdenberg

Rechtsgrundlage: Art. 17 der Vereinbarung Zweckverband "Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Werdenberg"

Total Aufwand	1'504'163.52
Total Ertrag (Kt.-Gruppe 42 + 43)	168'114.45
Ausgabenüberschuss	<u>1'336'049.07</u>

Gemeinde	Anzahl Einwohner* 31.12.2017	Anzahl Fälle 2018	Anteil 2/5 nach Einwohner	Anteil 3/5 nach Fällen	Kosten- Anteil Total	Kosten- Anteil gerundet	Total geleistete Teilzlg.	Rest- bzw. Rückzahlung 2018
Buchs	12'612	286	173'374.33	334'207.03	507'581.35	507'581.35	618'310.25	-110'728.90
Gams	3'404	50	46'794.02	58'427.80	105'221.82	105'221.80	134'211.65	-28'989.85
Grabs	6'951	98	95'553.83	114'518.49	210'072.33	210'072.35	215'206.20	-5'133.85
Sennwald	5'564	85	76'487.06	99'327.26	175'814.32	175'814.30	171'190.95	4'623.35
Sevelen	5'049	74	69'407.47	86'473.15	155'880.61	155'880.60	153'611.50	2'269.10
Wartau	5'296	93	72'802.92	108'675.71	181'478.63	181'478.65	204'069.45	-22'590.80
Total	38'876	686	534'419.63	801'629.44	1'336'049.07	1'336'049.05	1'496'600.00	-160'550.95

Kosten pro Fall 1'947.59

Kosten pro Einwohner*

*Zahlen anhand der Statistik "Kopf und Zahl 2018" des Kanton St. Gallen

34.37

3. Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Geschäftsprüfungskommission der Politischen Gemeinde Grabs

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

an die Delegiertenversammlung des Zweckverbandes KESB Werdenberg

Im Rahmen der Vorgaben des Aufsichtskonzepts zum Kindes- und Erwachsenenschutz im Kanton St. Gallen, Stand April 2015, haben wir die Amts- und Haushaltsführung der strategischen Behörde (Verwaltungsrat) im 2018 sowie den Voranschlag für 2019 geprüft. Darüber hinaus wurde die Richtigkeit der Abrechnungen der auf die Vereinbarungsgemeinden entfallenden Kostenanteile kontrolliert.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind. Bei der Prüfung der Kostenverteilung wird die korrekte Anwendung der definierten Aufteilungsschlüssel geprüft.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung, die Amtsführung und der Kostenteiler den gesetzlichen Bestimmungen und den anwendbaren Vereinbarungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir den Antrag, die Jahresrechnung sei zu genehmigen.

Grabs, den 19. Februar 2019

Für die Geschäftsprüfungskommission

Christian Eggenberger, Präsident
Regula Bachmann
Monika Sormani
Urs Scherrer
Christof Tinner

4. Budget 2019

Budget Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Werdenberg für das Jahr 2019
nach HRM2

Nr.	Kontogruppe	Budget 2019
		Saldo S/H
	Gesamttotal	
3	Betrieblicher Aufwand	1'681'250 S
30	Personalaufwand	1'357'400 S
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	318'850 S
36	Transferaufwand	5'000 S
4	Betrieblicher Ertrag	1'681'250 H
42	Entgelte	183'200 H
43	Verschiedene Erträge	3'000 H
46	Transferertrag	1'495'050 H
	Betriebsergebnis	-
34	Finanzaufwand	-
44	Finanzertrag	-
	Finanzergebnis	-
	Operatives Ergebnis	-
	Einlagen in Reserven	-
	Entnahmen aus Reserven	-
	Ergebnis aus Reservenveränderungen	-
	Gesamtergebnis	-

Zusätzliche Angaben zum Budget

Vorjahresvergleich

Der Vorjahresvergleich ist infolge Kontenplanumstellung auf RMSG nicht möglich.

Bezeichnung der neuen Ausgaben im Budget 2019

Konto	Kontobezeichnung Budgetposten	Betrag
02200.301010	Löhne Neu: Mehrkosten Mutterschaft von zwei Mitarbeitenden	13'962
02200.311010	Anschaffung Mobiliar Neu: Regale (Archiv)	7'000
02200.313290	diverse Honorare externe Berater, Fachexperten usw. Neu: Aufsichtsrechtliche Prüfung Amt für Gemeinden	2'250
02200.316020	Archivmiete Neu: Miete Archivräumlichkeiten	13'000
02200.439010	diverser Ertrag Neu: Auflösung Reserven aus 2015	3'000

5. Berichte

5.1. Jahresbericht des Präsidenten

Unsere Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Werdenberg läuft unbeirrt gut und rund. Keine Kritik mehr, sondern beinahe bewunderndes Stillschweigen in der Öffentlichkeit, weil man in unseren Breitengraden nicht so gerne Lob verteilt.

Die Aufgabe der KESB besteht meistens darin, etwas zu flicken, irgendwo zu unterstützen, zu helfen und Lösungen zu finden, wo bereits vorher, ohne unser Dazutun, vieles schiefgelaufen ist. Auch wenn die Öffentlichkeit ruhig ist, wissen wir, dass wir unter Beobachtung stehen. Schnell können wir wieder in den Fokus von Kritikern geraten, schneller als uns lieb ist oder als wir glauben. Im Wissen darum ist es trotz des guten Klimas in und um unsere Institution notwendig, dass wir weiter an uns arbeiten. Denn nur wer besser wird, bleibt gut. Technisch nennt sich das kontinuierlicher Verbesserungsprozess.

Am 21. September 2016 wurde für die KESB ein neues Personalreglement erlassen und per 1. Januar 2017 eingeführt. Die Stadt Buchs hatte nach einiger Praxis Bedarf, das Personalrecht anzupassen. Es geht dabei vor allem darum, Missbrauch des Kündigungsschutzes im Krankheitsfall zu verhindern. Da sich die KESB am Personalrecht der Stadt Buchs orientiert, wurden die Anpassungen auch für sie relevant. Der 1. Nachtrag wurde vom Verwaltungsrat als gut befunden und ist bei den Mitarbeitenden auf volle Akzeptanz gestossen. Er wurde auf den 1. Januar 2019 in Kraft gesetzt.

Die Höhe der Mieten hat im Verwaltungsrat wiederholt zu Diskussionen Anlass gegeben. Die Mietverträge der KESB am Fichtenweg 10 laufen fest bis 31. Juli 2020. Es besteht die Option, zwölf Monate vor Ablauf des Vertrags eine Verlängerung um fünf Jahre zu verlangen. Dieser Antrag muss bis 31. Juli 2019 eingeschrieben beim Vermieter eingegangen sein. Deshalb wurden mit der Vermieterin im letzten Jahr Verhandlungen aufgenommen. Zum Zeitpunkt des Drucks dieses Berichts sieht es so aus, als ob die Vermieterin einer Reduktion des Mietzinses ab 1. August 2020 um 15%, das entspricht rund 9'000 Franken jährlich, zustimmen wird.

Die Jahresrechnung und das Budget finden Sie vorne in diesem Heft zusammengestellt. Erfreulicherweise schliesst die Rechnung 2018 um rund 161'000 Franken besser als budgetiert. Das Budget für 2019 orientiert sich in den meisten Posten am Budget 2018. Es erhöht sich im Vergleich damit um rund 15'650 Franken. Mehrkosten entstehen durch zwei Mutterschaftsurlaube, Neuanschaffungen von Archivregalen und die Miete von Archivräumen. Im Gegenzug können bei verschiedenen Positionen Einsparungen gegenüber dem Vorjahr gemacht werden.

Ich danke allen Mitarbeitenden für ihr Engagement, ihre Arbeit zu Gunsten jener Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen und Hilfe und Unterstützung brauchen. Ich danke den Verwaltungsratskolleginnen und -kollegen für die gute Zusammenarbeit und den Delegierten für ihre Unterstützung der Anliegen der KESB Werdenberg.

Roland Ledergerber, Präsident

5.2. Jahresbericht des KESB-Präsidenten

Das abgeschlossene Berichtsjahr, bereits das sechste Jahr der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden, verlief weitgehend unspektakulär. Die Organisation sowie der operative Betrieb der KESB Werdenberg haben sich gut eingespielt. Die KESB Werdenberg erfüllt ihren gesetzlichen Auftrag, im Kindes- und Erwachsenenschutz die wichtigen Entscheidungen zu treffen und wo nötig Massnahmen anzuordnen und zu überwachen, beherzt und sorgfältig. Tagtäglich setzen sich die interdisziplinär zusammengesetzten Mitarbeitenden der KESB engagiert für das Wohl und den Schutz von schutz- und hilfsbedürftigen Mitmenschen ein. Interessiert am Wohl des Gegenübers lassen wir uns auf die Menschen und ihre Situationen ein und suchen gemeinsam nach Lösungen zur Milderung oder Behebung von Gefährdungssituationen und Schutzbedürftigkeiten. Nur dort, wo durch die Familie und das Umfeld oder das vorgelagerte Helfersystem keine oder bloss unzureichende Hilfe erschlossen werden kann, werden dem konkreten Bedarf entsprechend unterstützende behördliche Massnahmen angeordnet. Obwohl gegenüber der KESB oftmals gewisse Vorbehalte bestehen, werden die Massnahmen der KESB von den Betroffenen sowie deren Umfeld schliesslich meist – wie sie auch gemeint sind – als Hilfestellung wahrgenommen. Bedarfsgerechte und akzeptierte Massnahmen führen oft rasch zu Verbesserungen in verschiedenen Lebensbereichen der betroffenen Personen.

Private Beistandspersonen leisten wertvolle und geschätzte Beiträge in der Unterstützung und Begleitung für hilfsbedürftigen Menschen. Die KESB Werdenberg engagiert sich mit verschiedenen Angeboten dafür, dass private Beistände und Beiständinnen gewonnen und in ihrer Mandatsführung motiviert und gestärkt werden. So wurden auch im Berichtsjahr neben mir als bezeichneter Ansprechperson mit den regelmässigen moderierten Erfahrungsaustauschen, der jährlichen Weiterbildungsveranstaltung und einem neuen Herbst-Anlass verschiedene Anlässe durchgeführt. Ziel dieser Veranstaltungen ist, den Austausch mit und unter den Beistandspersonen zu pflegen, spezifisches Wissen zu vermitteln und die Zusammenarbeit zwischen der KESB, den Beistandspersonen und Institutionen weiter zu fördern und zu verbessern. An der Weiterbildungsveranstaltung im März wurden verschiedene Aspekte der Verantwortlichkeit und Fürsorge im Spannungsfeld der Selbstbestimmung und Autonomie beleuchtet, während am Herbst-Anlass im November die Institution «Pflege im Werdenberg» besucht und kennengelernt wurde.

Um der Öffentlichkeit einen Einblick in die Aufgaben und Arbeit der KESB zu geben und mit der Bevölkerung in den Austausch zu treten, luden die KESB des Kantons St. Gallen am 10. November 2018 zum Tag der offenen Tür. Die Mitarbeitenden der KESB sowie der Berufsbeistandschaft Werdenberg empfingen die zahlreichen Besucherinnen und Besucher in den Büroräumlichkeiten, erläuterten anhand von Musterfällen die Aufgaben und Abläufe, beantworteten Fragen und gaben motiviert Auskunft. An zwei Vorträgen wurde breit informiert und auf einem moderierten Podium wurden verschiedene Fragen aus dem Publikum beantwortet.

Bei der KESB Werdenberg herrscht eine gute, kollegiale und aufgabenorientierte Stimmung. Die Kultur ist geprägt von gegenseitiger Wertschätzung und offenem unterstützendem Austausch. Nachdem im fünften Berichtsjahr bereits zwei Mitarbeitende der KESB ihr erstes fünfjähriges Dienstjubiläum feiern konnten, waren es 2018 deren drei. Treue Mitarbeitende sorgen neben vielem anderem für Konstanz, welche inner- und ausserbetrieblich wie auch

vom Klientel geschätzt wird. Funktionierende Abläufe, bewährte Strukturen, ein reifes zusammenarbeitendes interdisziplinäres Team sowie eine befristet angestellte Springerin ermöglichen interne Jobrotation und unbezahlte Urlaube für die Mitarbeitenden. Die Jobrotation sowie die Möglichkeit für unbezahlte Urlaube motiviert, dient der betrieblichen und persönlichen Entwicklung, fördert die Gesundheit und gibt Gelegenheit um Strukturen, Abläufe und Muster wiederkehrend zu prüfen sowie zu hinterfragen. Erfreut kann festgestellt werden, dass im Berichtsjahr erstmals keine Fluktuation stattfand. Personelle Wechsel gab es einzig bei der Praktikumsstelle für Studierende der Sozialen Arbeit, für welche die KESB Werdenberg ein befristetes Ausbildungspraktikum anbietet. Damit trägt die KESB Werdenberg aktiv zur Ausbildung von jungen Fachkräften bei. Schliesslich sind es motivierte, qualifizierte und empathische Mitarbeitende, welche erfolgreichen und nachhaltigen Kindes- und Erwachsenenschutz ermöglichen.

Fall- und Dossierzahlen

Die KESB Werdenberg eröffnete 2018 für 208 Personen (Vorjahr 232) ein neues Dossier. 61 abgeschlossene Dossiers wurden wiedereröffnet. Für 236 Personen (Vorjahr 210) konnte das Dossier im Berichtsjahr abgeschlossen werden. Per 31. Dezember 2018 wurde für 243 Kinder (Vorjahr 253) und 383 Erwachsene (Vorjahr 378) ein Dossier geführt (Total 626, Vorjahr 631). In einem Dossier werden die – allenfalls verschiedenen – Aktivitäten der KESB für die Person zusammengefasst. In 66 Fällen nahm die KESB Vorabklärungen an die Hand.

Berichtsjahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018
aktive Dossier	650	635	592	589	631	626
im Kinderschutz		282	237	226	253	243
im Erwachsenenschutz		353	355	363	378	383
neue Dossier	253	239	150	165	232	208
wiedereröffnete Dossier					20	61
abgeschlossene Dossier		254	203	176	210	236

An 51 ordentlichen und 23 ausserordentlichen Sitzungen fasste die Behörde 686 Beschlüsse (Vorjahr 592). Gegen 19 (Vorjahr 12) dieser 686 Beschlüsse wurde das Rechtsmittel ergriffen. Zwei Beschwerden wurden abgewiesen, sechs abgeschrieben und auf zwei wurde nicht eingetreten. Sechs Beschwerden wurden ganz oder teilweise gutgeheissen. Drei Beschwerdeverfahren sind noch hängig. Aus den Vorjahren sind noch drei Beschwerden bei der Verwaltungsrekurskommission (2) und dem Kantonsgericht (1) hängig.

Berichtsjahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Beschlüsse	403	538	576	557	592	686
Beschwerden	12	17	18	20	12	19
Gutheissungen	2	3	1	2	0	6
Abweisung/ Abschreibung	10	14	17	5/13	2/7	2/6
Nichteintreten	0	0	0	0	2	2
noch hängig	0	0	0	2	1	3

Die markante Zunahme an Beschlüssen lässt sich hauptsächlich mit dem erstmaligen Austritt eines Berufsbeistandes aus der Berufsbeistandschaft Werdenberg sowie den erstmaligen Berichts- und Rechnungsprüfungen von angehörigen Beistandspersonen, welche bisher von ihrer Rechenschaftspflicht befreit waren, erklären. Die wieder häufiger genutzte Möglichkeit, gegen einen Beschluss der KESB das Rechtsmittel zu ergreifen und den Entscheid durch ein Gericht überprüfen zu lassen stellt ein zentrales Verfahrensrecht dar, auf welches die KESB explizit hinweist. In sechs unterschiedlich gelagerten Fällen hiess die Beschwerdeinstanz, die Verwaltungsrekurskommission, die Beschwerde ganz oder teilweise gut. Im Berichtsjahr hatte sich die Aufsichtsbehörde erstmals mit einer Aufsichtsbeschwerde zu befassen, welche durch diese ohne Weisungen oder Empfehlungen erledigt wurde.

Finanzen

Das Budget 2018 sah einen Gesamtaufwand von 1'665'600 Franken sowie Entgelte und Rückerstattungen von 169'000 Franken vor. Die Jahresrechnung 2018 konnte mit einem Gesamtaufwand von 1'504'164 Franken (Vorjahr 1'509'056 Franken) um 161'436 Franken unter dem Voranschlag abgeschlossen werden. Der Gesamtaufwand liegt damit leicht unter dem Aufwand des Vorjahres. Die Einnahmen liegen mit 168'114 Franken (Vorjahr 190'719 Franken) rund 900 Franken unter dem Voranschlag. Der gute Jahresabschluss ist insbesondere durch tieferen Personalaufwand, erneuerte Hardware im Leasing statt im budgetierten Kauf sowie Ausgabendisziplin auch in kleineren Posten begründet. Mehraufwand gegenüber dem Budget entstand in Folge der Debitorenverluste. Die Kosten pro Einwohner betrugen 34.37 Franken (Vorjahr 34.30 Franken). Pro Fall betrugen die Kosten 1'948 Franken (Vorjahr 2'297 Franken). Aufgrund des erfreulichen Abschlusses konnte den Trägergemeinden 160'551 Franken zurückerstattet werden.

Das Budget 2019 sieht einen Gesamtaufwand von 1'681'250 Franken vor. Im Bericht des Trägerpräsidenten wird auf Seite 8 kurz auf Details zum Budget eingegangen.

Ausblick

Motiviert und engagiert stellen wir auch künftig die Erfüllung unserer Kernaufgaben, der Sicherstellung von effizientem, akzeptiertem, verständlichem und nachhaltigem Kindes- und Erwachsenenschutz zum Schutz und Wohl der hilfsbedürftigen Mitmenschen ins Zentrum. Weiterhin suchen und unterstützen wir private Beistandspersonen. In Zusammenarbeit mit Institutionen werden auch im laufenden Jahr interessante Veranstaltungen für private Beistandspersonen und Interessierte durchgeführt. Schliesslich suchen und pflegen wir auch in diesem Jahr den Kontakt und die Zusammenarbeit mit verschiedenen Stellen und Institutionen, informieren über unsere Aufgaben und Tätigkeiten und tragen zu einem realistischen Bild von zeitgemäsem Kindes- und Erwachsenenschutz bei. Wir wollen für Betroffene und Interessierte weiterhin ansprechbar sein und bei Anliegen zur Verfügung stehen.

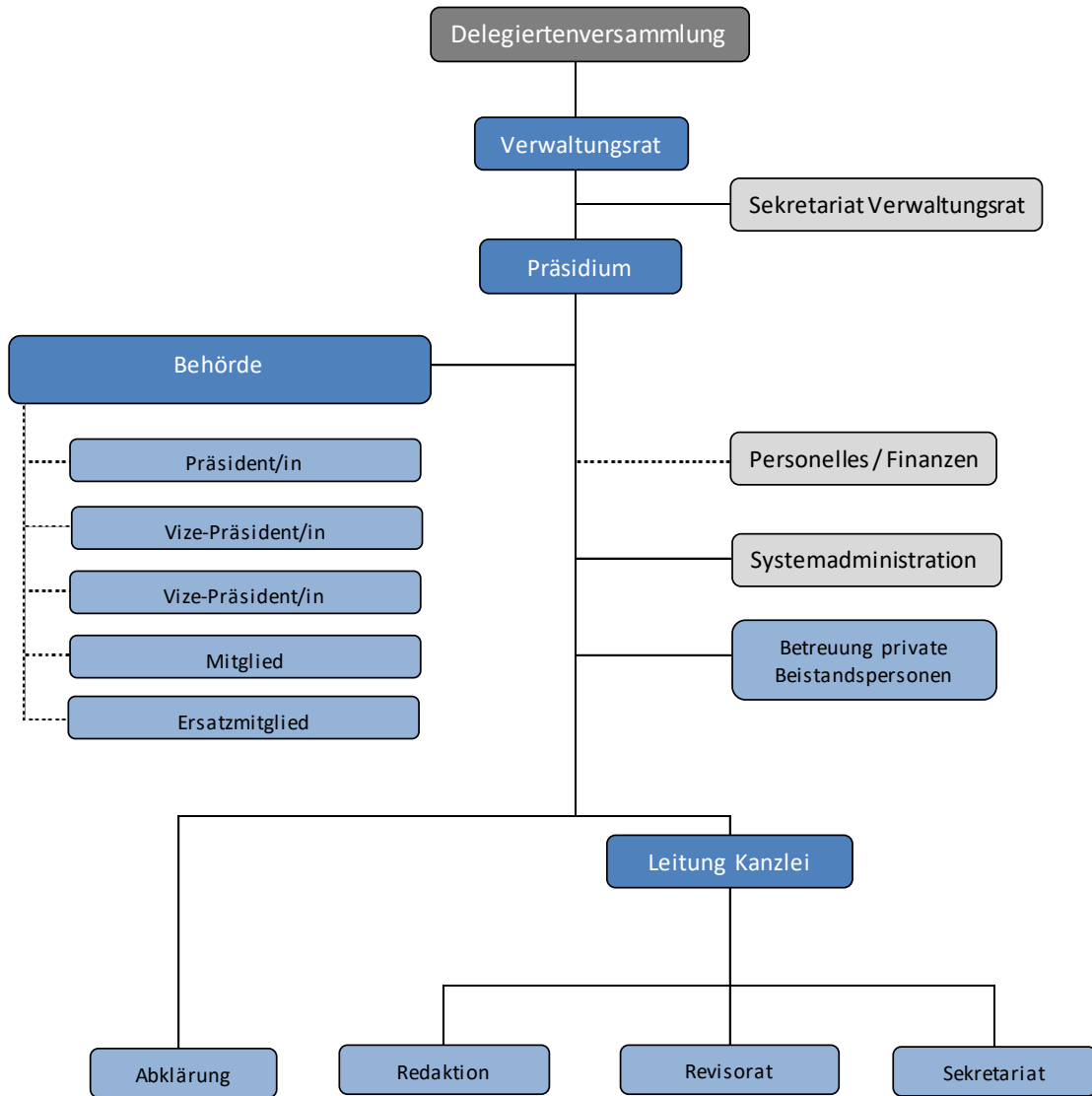
Dank

Mein Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der KESB, welche sich engagiert zum Wohl der betroffenen Personen einsetzen. Ihre beschriebene Treue im vergangenen Berichtsjahr gilt es zu anerkennen und zu würdigen. Ich danke ebenso den Sozialen Diensten Werdenberg, allen voran der Berufsbeistandschaft, für ihren Einsatz zu Gunsten der unterstützungsbedürftigen Menschen, die angenehme und sehr gut funktionierende Zusammenarbeit und das reibungslose Teilen der Infrastruktur. Dem Verwaltungsrat sowie den Delegierten danke ich für die vertrauensvolle strategische Führung und den spürbaren politischen Rückhalt. Ganz allgemein

gilt mein Dank auch den verschiedenen Stellen, Institutionen und Privatpersonen, welche eine Zusammenarbeit oder einen Informationsaustausch mit uns pflegen.

Patrik Terzer, Präsident KESB

6. Organigramm



7. Verzeichnisse

7.1. Organe des Zweckverbandes

Verwaltungsrat:

- Präsident: Roland Ledergerber, Gemeindepräsident Sevelen
- Mitglieder: Peter Kindler, Gemeindepräsident Sennwald
Mischa Lenherr, Gemeinderat Gams
André Fernandez, Schulratspräsident und Gemeinderat Grabs
Heinz Rothenberger, Stadtrat Buchs
Vreni Kruse-Müller, Gemeinderätin Wartau
- Sekretärin: Marion Rinderer

Delegiertenversammlung:

- Präsident: Roland Ledergerber (Sevelen)
Sekretärin: Marion Rinderer
- Sennwald: Peter Kindler
Susi Domenig
- Gams: Mischa Lenherr
Fredy Schöb
- Grabs: André Fernandez
Katharina Gächter
Katrin Schulthess
- Buchs: Heinz Rothenberger
Ludwig Altenburger
Katrin Frick
Daniel Gut
Hans Schlegel
- Sevelen: Anian Vogel
- Wartau: Vreni Kruse-Müller
Bruno Seifert

7.2. Verzeichnis der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KESB Werdenberg

**Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde
Werdenberg
Fichtenweg 10, 9470 Buchs**

**Tel. 058 228 65 00
Fax 058 228 65 13
E-Mail: werdenberg@kesb.sg.ch
www.kesb.sg.ch**

Behörde

Patrik Terzer, Präsident
Arno Rissi, Vizepräsident
Katrín Glaus, Vizepräsidentin
Bettina Schlegel, Mitglied
Thomas Zürcher, Ersatz-Behördenmitglied

Patrizia Materni, Springerin und Ersatz-Behördenmitglied

Fachdienst Abklärung

Barbara Gmünder
Debora Meier
Vreni Meier, Praktikantin und Mitarbeiterin in befristeter
Anstellung (01.08.2017 – 31.07.2018)
Damaris Probst, Praktikantin und Mitarbeiterin in befristeter
Anstellung (02.08.2018 – 30.09.2019)

Kanzlei

Thomas Zürcher, Leitung

Redaktion

Flavia Kliebens
Ramona Bürkli
Thomas Zürcher

Revisorat

Katharina Nünlist Schaffhauser
Jeannine Büchel

Sekretariat

Katharina Nünlist Schaffhauser
Jeannine Büchel

Gewinnung und Betreuung der privaten Beistandspersonen

Patrik Terzer

IT

Monika Schwendener